

DIE RICHTIGE ADRESSE FINDEST DU IN DEN ADRESSLISTEN AUF GREENWIRE

Herr / Frau XY

CDU-Bezirksverband XYZ / CDU-Landesverband XYZ (für Schleswig-Holstein, Berlin, Hamburg, Bremen, Saarland)

XYZ Straße 123

12345 Ort

Betreff: **DAS IST NUR EIN BEISPIEL BITTE NICHT KOPIEREN** Auch Sie haben die Wahl - Christliches Menschenbild, Sicherheit ... und Waffenexporte?

DEIN ORT, xx.xx.2020

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsitzender XYZ, / Sehr geehrte Frau Bezirksvorsitzende XYZ,

FÜR, BREMEN, HAMBURG, BERLIN, SCHLESWIG-HOLSTEIN, SAARLAND: Sehr geehrter Herr Landesvorsitzender XYZ / Sehr geehrte Frau Landesvorsitzende XYZ

DAS IST NUR EIN BEISPIELTEXT ZUR ORIENTIERUNG, BITTE NICHT KOPIEREN

immer wieder sehe ich Berichte im Fernsehen oder lese Artikel, die aufdecken, dass Waffen aus Deutschland in Krisenregionen Gewalt, Leid und Tod verursachen: Spezialeinheiten in Belarus mit deutschen Maschinenpistolen, deutsche Militär-Lkws im Embargoland Aserbaidschan ... Laufend kommt etwas Neues ans Tageslicht – es hört nicht auf.

Ihre Partei, die Christlich Demokratische Union, trägt seit 15 Jahren ununterbrochen die Regierungsverantwortung, in 71 Jahren bundesdeutscher Geschichte regierten 51 Jahre Kanzler und Kanzlerinnen der Union. Sie tragen damit entscheidend die Verantwortung für die deutschen Waffenexporte der letzten Jahrzehnte in alle Welt.

Auch bei mir sehe ich Verantwortung - die Verantwortung, das so nicht hinzunehmen und jenen Menschen eine Stimme zu geben, die das Leid unmittelbar betrifft. Deshalb wende ich mich an Sie, als Vorsitzenden/als Vorsitzende des Bezirkes / des Bundeslandes, in dem ich lebe. Ich wende mich an Sie mit folgenden Fragen und einem Appell:

Wie ist das christliche Menschenbild, das Ihre Partei angeblich leitet, damit vereinbar, Waffenlieferungen beispielsweise an Diktaturen und kriegsführende Länder zu ermöglichen?

Ihre Partei steht seit 75 Jahren auch für „Sicherheit“. Wenn jedoch mit deutschen Waffen in Belarus, in Myanmar, in Aserbaidschan und andernorts geschossen wird, wird nicht nur dort Unsicherheit geschaffen, sondern gleichzeitig auch für Europa.

Es ist Zeit für ein neues Verständnis von Sicherheit, nämlich dem Konzept der menschlichen Sicherheit, welches einen Fokus auf Konfliktprävention, humanitäre Hilfe und Maßnahmen gegen den Klimawandel legt.

Wie stehen Sie als Bezirksvorsitzende / Bezirksvorsitzender / Landesvorsitzende / Landesvorsitzender dazu und was können und was werden Sie tun, um eine entscheidende Wende in der Rüstungsexportpolitik herbeizuführen? Würden Sie ein Gesetz unterstützen, das Rüstungsexporte in Länder außerhalb der EU oder EU-gleichgestellte Länder sowie in Krisen- und Konfliktregionen zu verbieten?

Auf dem in den nächsten Monaten anstehenden CDU-Parteitag wählen Sie persönlich oder andere Delegierte aus Ihrem Bezirk/Landesverband eine*n neue*n Vorsitzende*n. Diese*r wird womöglich bald die Bundesrepublik regieren und dann auch die deutsche Waffenexport-Politik verantworten.

Ich bitte Sie, für die Zukunft der vielen von deutschen Waffenexporten betroffenen Menschen, aber auch für mehr menschliche anstatt militärische Sicherheit in Europa: **Fragen Sie im Hinblick auf den bevorstehenden Parteitag die Kandidaten, wie sie zum Export von Kriegsmaterial stehen und machen Sie Ihre Wahlentscheidung davon abhängig. Und bitte diskutieren Sie in Ihrer Partei, ob Waffenexporte tatsächlich etwas sind, wofür eine Partei mit dem “C” im Namen stehen kann.**

Ich bitte Sie um Rückmeldung - um klare Antworten auf meine Fragen - und wünsche uns allen eine friedlichere Welt. Sie und Ihre Partei können einen entscheidenden Schritt dazu beitragen.

Mit freundlichen Grüßen